

Beschreibung der Aktivitäten

Aktivität: Kurzbeschreibung / Vorstellung des Lernszenarios

Aufgabe für die Lernenden:

Viele von uns kennen typische Szenen für eine Wegwerfgesellschaft. Ob wir wollen oder nicht – wir sind ein Teil von ihr. In diesem Szenario machen Sie sich Gedanken über Ihren eigenen ökologischen Fußabdruck. Zuerst machen Sie eine digitale Umfrage zu verschiedenen Aspekten von Nachhaltigkeit (Konsum, Kleidung, Müll, Transport, Essen...) in der großen Gruppe. Anschließend planen Sie in Kleingruppen, wie sie mit einem der Aspekte während einer Woche konkret arbeiten. Sie können sich z.B. Aktivitäten zu einem der folgenden Themen ausdenken: Essensreste verwerten, Müll vermeiden/sortieren, beim Transport Co2-Ausstoß reduzieren, Gegenstände reparieren statt wegwerfen, Strom sparen, Wasser sparen, umweltfreundliche Pflegemittel (Hygieneprodukte, Putzmittel) verwenden... Schließlich dokumentieren Sie Ihre Arbeit und berichten in einem Videotagebuch über Ihre Woche. Das Ziel ist es, gemeinsam eine Reihe Tipps dafür zu präsentieren, wie man seinen Alltag nachhaltiger gestalten kann.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft präsentiert die einzelnen Arbeitsschritte und das Endziel des Lernszenarios. Sie beschreibt die anvisierten Kompetenzziele mit Bezug auf das Curriculum bzw. die Lehrpläne.

Aktivität: Impuls / Austausch

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Sie sehen sich die Bilder an, die die Lehrkraft zeigt. Was sehen Sie? Was fällt Ihnen dazu ein? Was ist der gemeinsame Nenner dieser Bilder? Wie oft begegnen Sie solchen Bildern in Ihrem Alltag? Was fühlen Sie dabei?

Schritt 2: Sie besprechen Ihre Gewohnheiten mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin und Sie stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede fest.

Hinweise für die Lehrkraft:

Schritt 1: Die Lehrkraft zeigt Bilder, die für eine Wegwerfgesellschaft typisch sind, und bittet die Schüler*innen, ihre Gedanken und Gefühle zu diesen Bildern zu diskutieren. Sie erörtert gemeinsam mit den Schüler*innen den Begriff "Nachhaltigkeit" und sammelt die Vorschläge der Gruppe, was damit gemeint ist, an der Tafel.

Link zu Bildern: <https://pixabay.com/sv/images/search/m%C3%BCllberg/>

Schritt 2: Die Lehrkraft bittet die Schüler*innen folgende Fragen zu diskutieren:

- Wie oft kaufen sie Fertiggerichte, Getränke in Einwegflaschen, neue Kleidung...?
- Wie sortieren sie ihren Müll?
- Wie viel Essen werfen sie weg?



- Wo wird ihr Essen produziert?
- Welche Transportmittel verwenden sie in ihrem Alltag?
- Wie ist ihr Stromverbrauch?
- Wie ist ihr Wasserverbrauch?
- ...

Die Schüler*innen machen sich Gedanken über ihren eigenen ökologischen Fußabdruck (eigenes Konsumverhalten und Umweltbewusstsein). Sie gehen von den Impulsfragen und je nach Kompetenzniveau auch von eigenen Fragen aus. Sie machen sich eventuell erst schriftlich Notizen und besprechen dann Gemeinsamkeiten und Unterschiede mit ihrem/ihrer Partner*in.

Die Lehrkraft stellt Material zu Grammatik, Wortschatz und Redemitteln bereit und versichert sich, dass alle Schüler*innen die Impulsfragen und den Auftrag verstanden haben. Als Impulsfragen können die Fragen unter Schritt 2 benutzt werden. Die Lehrkraft kann auch zuerst ihre eigenen Gewohnheiten und Gedanken präsentieren.

Eventuell werden Teile (Chunks) der Antworten in schriftlicher Form vorgegeben (siehe Sprachressourcen unten).

Aktivität: Einführung in die Technik (Überblick über die Endprodukte)

Aufgabe für die Lernenden:

Welche Erfahrungen haben Sie mit Software für digitale Umfragen? Welche Erfahrungen und Gewohnheiten haben Sie mit sozialen Medien wie z.B. Instagram, YouTube, TikTok usw.?

Schritt 1: Sie erhalten von Ihrer Lehrkraft einen Link zu dem digitalen Fragebogen auf Google Forms: Unser ökologischer Fußabdruck. Sie sehen sich die Funktion von *Google Forms* für die Erstellung digitaler Fragebögen an. Sie machen sich mit der Software vertraut.

Schritt 2: Sie erhalten von Ihrem/Ihrer Lehrer*in Zugang zu einem Gruppenkonto auf YouTube und machen sich mit den Funktionen vertraut.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft öffnet einen neuen Fragebogen in Google Forms und nennt ihn "Unser ökologischer Fußabdruck". Sie zeigt, wie man einen digitalen Fragebogen zusammenstellt. Anschließend schickt den Link zum Fragebogen an die Schüler*innen. Als Alternativen zu Google Forms können auch *SurveyMonkey*, *JotForm* oder ein analoger Fragebogen verwendet werden. Schüler*innen können auch Vorschläge für geeignete Software machen. Die Lehrkraft richtet ein YouTube-Konto für die Gruppe ein. Sie kann auch mit *Instagram Stories* arbeiten.

Aktivität: Allgemeine Planung

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Welche Teilbereiche fallen Ihnen zum Thema Nachhaltigkeit ein? Mit welchem Bereich wollen Sie arbeiten? Bilden Sie Gruppen, die sich für einen bestimmten Themenbereich interessieren.



Schritt 2: Wie sieht ein Fragebogen zum Thema Nachhaltigkeit aus? Wie können Fragen zu einem Themenbereich aussehen? Sie suchen auf deutschsprachigen Webseiten zur Nachhaltigkeit und sammeln Ideen für Fragen. Sie legen Format (Skala, offene Fragen...) und Anzahl der Fragen pro Bereich fest.

Schritt 3: Wie kann ein Videotagebuch aussehen? Sie sehen sich im Internet Beiträge zum Thema Nachhaltigkeit im Alltag an und Sie sammeln Ideen für Inhalte und das Layout eines Beitrags. Sie legen das Format des Videotagebuchs (z.B. maximale Länge: 5 Minuten) fest.

Hinweise für die Lehrkraft:

Alle Schüler*innen gehen im Plenum die verschiedenen Arbeitsschritte zur Erstellung des Teilproduktes und des Endproduktes durch.

Schritt 1: Die Schüler*innen ermitteln Teilbereiche zum Thema Nachhaltigkeit. Bei Bedarf erhalten sie Vorschläge zu Teilbereichen, wie etwa *Wohnen, Müll, Konsum, Transport, Wasserverbrauch, Stromverbrauch*... Sie bilden dann entweder selber Interessensgruppen zu einem Themenbereich oder sie werden von der Lehrkraft in Gruppen eingeteilt. Diese Gruppen können in den weiteren Arbeitsschritten beibehalten werden.

Schritt 2: Die Schüler*innen recherchieren als Vorbereitung für den Fragebogen auf deutschsprachigen Internetseiten. Die Lehrkraft hilft mit der sprachlichen Vorbereitung für die Internetrecherche und gibt Stichworte vor (z.B. *ökologischer Fußabdruck, nachhaltiger/umweltfreundlicher Alltag, nachhaltig oder umweltbewusst leben/konsumieren/kochen/einkaufen, Ökostrom, Solarenergie, Umweltschutz*...).

Eventuell lässt sie die Schüler*innen einen Test zum eigenen ökologischen Fußabdruck machen und Fragen aus diesem Test sammeln: <https://www.fussabdruck.de/fussabdrucktest/#/start/index/>

Format und Anzahl der Fragen wird festgelegt.

Schritt 3: Die Lehrkraft zeigt Beispiele für Videotagebücher zum Thema Nachhaltigkeit. Beispiel: [Endlich nachhaltiger! Weg mit dem Plastikmüll \(3/4\) | 66 Tage - YouTube](#)

Schließlich werden Format des Endprodukts (z.B. Länge der Videotagebücher) und Regeln für die Zusammenarbeit (Rollenverteilung, Umgangston) besprochen. Versichern Sie sich, dass die Schüler*innen ihren Auftrag in den jeweiligen Arbeitsschritten verstanden haben. Abhängig vom Kompetenzniveau werden Sprachmittel (Grammatik, Wortschatz) bereitgestellt und nach Bedarf geübt.

Aktivität: Planung in den Interessensgruppen

Aufgabe für die Lernenden: Sie arbeiten in Ihren Interessegruppen und planen die Gestaltung und Durchführung der Teilprodukte (Fragenblock zu einem Themenbereich, Internetrecherche) und Endprodukte (Videotagebuch).

Sie bestimmen die Aufgaben- und Rollenverteilung und skizzieren Inhalte zu Ihrem Fragenblock. Sie diskutieren Stichwörter für die Internetrecherche. Schließlich machen Sie Vorschläge zu Inhalt und Durchführung der Videoaufnahmen (was wird gefilmt, was und wie wird kommentiert...).

Koordinator*in

Aufgabe: Steuern der Zusammenarbeit bei den einzelnen Arbeitsschritten.

Umweltjournalist*in (alle)	<u>Aufgabe:</u> Recherche im Internet und Sammeln von Information; Generieren der Fragen zum Themenbereich und Festlegen der Abfolge; Auswerten der Antworten des Fragenblocks.
YouTuber*in (alle)	<u>Aufgabe:</u> Wahl von Thema, Filmobjekten und Inhalt des Videotagebuchs; Durchführen der Filmarbeiten und mündliche Kommentare zum Bildmaterial.
Sprachberater*in (alle)	<u>Aufgabe:</u> Korrekturlesen der Fragen für die Umfrage und des Manuskripts für die mündlichen Kommentare.
Kommunikator*in	<u>Aufgabe:</u> Präsentation der Ergebnisse des Fragebogens; Publizieren des Videotagebuchs.

Hinweise für die Lehrkraft:

In dieser Phase sollte die Lehrkraft sicherstellen, dass alle in der Gruppe eine Rolle übernommen haben und ihre Aufgabe verstanden haben. Jüngere Schüler*innen kann die Lehrkraft bei der Rollenverteilung unterstützen.

Die Länge des fertigen Videotagebuchs sollte vorgegeben werden. Im Übrigen kann die Lehrkraft den Schüler*innen bei der Gestaltung kreativen Freiraum geben.

Aktivität: Erarbeitung von Teilprodukt 1 „Befragung“ und Austausch

Fragebogen zusammenstellen, auswerten und Ergebnisse präsentieren

Aufgabe für die Lernenden: In dieser Aktivität befragen Sie ihre Mitschüler*innen zu ihrem ökologischen Fußabdruck und stellen das Ergebnis der Gruppe zusammen.

Schritt 1: Erarbeiten Sie in Ihrer Gruppe den Themenbereich, den Sie gewählt haben. Recherchieren Sie im Internet und formulieren Sie Fragen auf Deutsch. Eventuell machen Sie einen online-Test zu Ihrem Fußabdruck und sammeln Fragen aus dem Test. Stellen Sie die Fragen aller Kleingruppen dann in einem digitalen Tool zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammen. Ihr/Ihre Lehrer*in unterstützt Sie bei Bedarf bei der Erstellung des Fragebogens.

Schritt 2: Alle Schüler*innen erhalten nun den Link zur Beantwortung des Fragebogens. Sie beantworten den Fragebogen individuell.

Schritt 3: Werten Sie in Ihrer Kleingruppe das Ergebnis der Umfrage für Ihren eigenen Themenbereich aus. Bereiten Sie eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse auf Deutsch vor.

Schritt 4: Präsentieren Sie der ganzen Gruppe Ihr Teilergebnis und diskutieren Sie das Bild, das sich ergibt. Welche Ergebnisse sind erwartet, welche sind überraschend? Welche Schlüsse ziehen Sie aus dem Resultat?

Hinweise für die Lehrkraft:

Hier soll ein Bild des ökologischen Fußabdruckes der ganzen Gruppe zusammengestellt werden, das den Schüler*innen einen Denkanstoß zu nachhaltigen Alltagsgewohnheiten geben soll.



Schritt 1: Die Lehrkraft stellt hier sicher, dass alle Kleingruppen unterschiedliche Bereiche gewählt und die Aufgabe verstanden haben. Je nach Bedarf hilft sie die Schüler*innen bei der Erstellung des Fragebogens (beispielsweise sammelt sie die Fragen zu den einzelnen Teilbereichen und stellt sie in Google Forms zusammen).

Schritt 2: Die Lehrkraft verschickt den Link zur Beantwortung des Fragebogens an die ganze Gruppe.

Schritt 3: Bei der Vorbereitung der Zusammenfassungen kann die Lehrkraft je nach Niveau sprachlich mit Stichworten und Chunks unterstützen oder den Schüler*innen freie Hand geben.

Schritt 4: Je nach Niveau kann die Gruppendiskussion auf Deutsch oder in anderen Sprachen geführt werden. Es können und hier auch Redemittel zur Verfügung gestellt werden (siehe Material, Sprachressourcen unten).

Aktivität: Erarbeitung von Teilprodukt 2 Filmaufnahmen

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: *Im Klassenzimmer* - Sie stellen Ihre Ideen für das Videotagebuch als Unterlage für die Filmdokumentation zusammen. Welche Tipps zu einer nachhaltigeren Lebensweise möchten Sie weitergeben? Wie können Sie das filmisch einfangen? Welche Szenen filmen Sie? Welche mündlichen Kommentare sollen in den Szenen vorkommen (z.B. was sieht man im Film, welche Auswirkungen hat es, wie ändert sich der ökologische Fußabdruck, wie einfach/schwierig ist die Durchführung)? Wie inspiriert ihr Film zu einer nachhaltigeren Lebensweise? Sie fertigen eine Skizze für den Ablauf der Filmarbeit und ein Manuskript für die Kommentare an.

Schritt 2: *Außerhalb des Klassenzimmers* - Sie filmen Ihre nachhaltige Aktivität und kommentieren diese im Film.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft unterstützt die Gruppen bei ihrer Arbeit im Klassenzimmer. Eventuell können die mündlichen Kommentare auch erst später beim Redigieren des Filmmaterials hinzugefügt werden.

Aktivität: Erarbeitung von Endprodukt „Videotagebuch“

Aufgabe für die Lernenden:

Sie arbeite in Ihren Gruppen und gehen Ihr Filmmaterial durch, wählen die Clips, die Sie zu einem Videotagebuch zusammenstellen möchten, und legen die Reihenfolge fest.

Hinweise für die Lehrkraft:

In dieser Phase unterstützt die Lehrkraft die einzelnen Gruppen/Schüler*innen je nach Bedarf.



Aktivität: Fertigstellung + Publikation

Aufgabe für die Lernenden:

Sie stellen die Endversion des Videotagebuches fertig und geben es auf dem gemeinsamen YouTube-Konto heraus.

Hinweise für die Lehrkraft:

Hier kann eventuell nochmals Feedback zum fertigen Produkt gegeben werden.

Aktivität: Präsentation + Austausch

Aufgabe für die Lernenden:

Sie schauen sich die einzelnen Videos der verschiedenen Gruppen an und kommentieren, was Sie gelernt haben und welche Ideen Sie für Ihre Nachhaltigkeit mitnehmen wollen.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft moderiert die Diskussion und stellt eventuell Redemittel für die Diskussion (siehe Sprachressourcen unten) zur Verfügung.

